

Das ist eine kurze Chronik des BGs / BRGs Stainach (gegründet als „Mittelschule Stainach“)¹ unter besonderer Berücksichtigung des Maturajahrganges 1964 („Unsere Klasse“).

- Gründungsversammlung 8/1952:
„Gründungsväter“ sind u.a. Dr. Friedrich Frank, Dipl.-Ing. Walter Windholz, Dr. Otto Pullitzky, Andreas Roth. Es wird der „Schulverein des politischen Bezirkes Liezen“ gegründet.
- 1. Unterrichtsjahr: 1952/53 mit 12 Lehrern (siehe „Lehrer-Liste“) und 22 Schülern.
Unterrichtsräume sind in der Volksschule Stainach.
- Zu Schulbeginn 1956/57 wird das ehemalige Bahnhofshotel das Schulgebäude der Mittelschule.
Unsere Klasse beginnt somit im neuen Schulgebäude (kurioserweise bezieht die Schule am 1.1.1965 das neu erbaute Schulgebäude – wir sind also die einzige Klasse, die alle 8 Jahre im „Hotel“ zur Schule gingen).
- Unsere Eltern mussten in den ersten Klassen öS 250,-- pro Kind und Monat Schulgeld bezahlen.
- 1960 maturieren die ersten Schüler, die in der 1. Klasse in Stainach begonnen haben. Direktor Dr. Frank geht in den Ruhestand. Die Schule hat in diesem Jahr 249 Schüler.
- Von der 1. bis zur 3. Klasse war Josef Sainitzer unser Klassenvorstand – dann warf er das Handtuch (warum – das verschweigt höflicherweise die Chronik). Herbert Müller begleitete uns als Klassenvorstand bis zur 8. Klasse.
- Div. Schulausflüge (1959 Ödensee, 1960 Mölbegg, 1962 Burg Strechau)
- Schikurse 1960 auf der Planneralm und 1961 am Zauchensee
- Wien-Reise ???
- Tanzkurs 1963
- Maturaball 1964
- Maturareise Juli 1964

¹ Rose Eller, Das Wachsen und Werden der Stainacher Höheren Schule